

Glück und Glas

Friedrich Wilhelm Weber

für SSA oder TTB

Bernhard Mettenleiter

Nicht zu schnell

S/T

A/B

Gar wun-der - selt - sam ist des Glü-ckes Wal - ten, es lässt sich leich-ter

3

fin - den als er - hal - ten; es wankt, wenn man's am

6

min-des-ten be-sorgt; wen es be-trü-ben will, dem gibt es früh und

9

Tempo I

nimmt ihm vor der Zeit, was es ihm lieb; den macht es tö - richt,

12

dem's zu viel ge-borgt, dem wird die Lust zur Kla - ge.

f Tempo I 15

Von Glück und Glas ist ei - ne al - te Sa - ge:

17 *p* *mf*

Es fehlt der Halt dem Gla - se wie dem Glü - cke; denn wenn es

19 *f* *con moto*

e - ben in der schön - sten Pracht dir won - nig in die Au - gen

22 **Adagio** *p* *f*

spielt und lacht, da wankt es, fällt und bricht in

24 *pp* *rall.*

klei - ne Stü - cke, in klei - ne Stü - cke.